

Bis zehn Millionen Euro zu viel

PINNEBERG: Spar-Verordnung für den Kreis

Der Haushalt des Kreises Pinneberg für dieses Jahr ist genehmigt – unter einer Bedingung: In puncto Kreditermächtigungen muss ordentlich reduziert werden.

Die gute Nachricht: Der Haushalt 2008 ist genehmigt. Für kommenden Montag wird die schriftliche Bestätigung aus Kiel erwartet. Die schlechte: Die Genehmigung ist an einige Auflagen gekoppelt. So müssen fünf bis zehn Millionen Euro im Bereich der Kreditermächtigungen herausgestrichen werden. Darauf einigten sich Landrat Dr. Wolfgang Grimme (CDU) und Manuela Söller-Winkler von der Abteilung Kommunale Angelegenheiten des Innenministeriums.

Politik entscheidet über Kürzungen

Bereits vor neun Monaten war der Etat vom Kreistag beschlossen worden. Gestern nun konnte das Ergebnis der Verhandlungen während eines Pressegesprächs anlässlich eines Besuchs von Innenminister Lothar Hay (SPD) in Pinneberg bekanntgegeben werden. Zuvor hatte Hay mit Kreis-Politikern sowie Vertretern der Verwaltung zusammengesessen, um eben solche und weitere Themen anzusprechen.

Offen ist jedoch noch die Frage, wo nun der Rotstift angesetzt wird. „Es gibt notwendige Investitionen und welche, auf die noch verzichtet werden kann“, gab sich Grimme wage. „Doch das muss die Politik entscheiden.“

Keine Neuigkeiten gab es in puncto neues Kreishaus. „Es ist Thema bei einem Gespräch am Dienstag in Kiel gewesen“, bestätigte Grimme auf Nachfrage. Über den Inhalt wolle er nichts sagen – und verwies an Söller-Winkler, die wiederum nur so viel berichtete, dass das Innenministerium erwarte, dass noch einmal alle Alternativen geprüft werden. Dabei solle vor allem die Konsolidierung ins Visier rutschen. Am bestehenden Zeitplan für den Umzug ändert das laut Grimme vorerst nichts, er bleibe optimistisch.

Ebenfalls auf dem Tapet landeten die Themen zukünftige Größe der Kreise und Kooperationsräume. Grimme & Co. appellierten aus ökonomischer Sicht erneut für eine Zusammenarbeit der Kreise Pinneberg und Segeberg. (ung)



Innenminister Lothar Hay (SPD, rechts) sprach mit Landrat Dr. Wolfgang Grimme (CDU) sowie Vertretern von Politik und Verwaltung über Haushalt und Kreishaus.